

Heinrich Hoffmann (1809-1894)

## Das rebengrüne Schwaben

Die Gläser füllet voll zum Rand,  
Weil voll das Herz wir haben!  
Es gilt dem bravsten deutschen Land,  
Dem rebengrünen Schwaben!

5

In Hessen Korn, in Bayern Bier;  
Im Harz wird Erz gegraben.  
Was aber gibt uns, sagt es mir,  
Das rebengrüne Schwaben?

10

In Mecklenburg am Ostseestrand  
Gar stolz die Rosse traben.  
Was aber bringt das Neckarland,  
Das rebengrüne Schwaben?

15

Es schafft des Sachsen stiller Fleiß  
Viel wundervolle Gaben.  
Nun aber sage, wer es weiß,  
Was bringt das grüne Schwaben?

20

Auf sonnigen Höhen, dort am Rhein  
Gedeiht, um uns zu laben,  
Der echte, gute, deutsche Wein.  
Was gibt das grüne Schwaben?

25

Nun wohl! Es gibt die beste weit,  
Die köstlichste der Gaben,  
Gibt Männer uns voll Biederkeit,  
Das rebengrüne Schwaben.

30

Die besten Männer, frei und frank,  
Die besten, die wir haben.  
Drum lebe hoch und habe Dank,  
Du rebengrünes Schwaben!

35

Und Mädchen gibt's, wie Milch und Blut,  
Die uns das Herz erlaben.  
Und nochmals hoch! Wir sind dir gut,  
Du rebengrünes Schwaben!  
(161 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/hoffmanh/heitpfad/chap001.html>